

## **Tourenbezeichnung: *Die Mäander der Sieg – Im Siegtal zwischen Dattenfeld und Schladern***

Als Geograf, Rheinländer, Wanderwegeplaner und Kenner des Bergischen Landes möchte ich gerne die Schönheit und Vielfalt meiner Heimatregion auf spannenden Wegen mit anderen teilen. Bei meinen Wandertouren geht es um das gesellige Erleben von Natur und Landschaft aber auch um die Vermittlung von regionalen Besonderheiten. Das Siegtal gehört zu den attraktivsten Regionen des Rheinlands. Die abwechslungsreiche Landschaft und die großartigen Panoramaaussichten machen jede Tour entlang der Sieg zu etwas ganz besonderem.

**Datum:** Sonntag, 25.08.2024

**Guide:** Michael Schulze (Dipl.-Geograph und zertifizierter Tourenleiter mit Schwerpunkt Landschaftserleben)



**Treffpunkt:** 10:30 Uhr, Bahnhof Dattenfeld, am alten Bahnhofsgebäude. Adresse: Engbachweg, 51570 Windeck (Parkplätze am Bahnhof vorhanden). Es besteht auch die Möglichkeit am Zielbahnhof in Schladern (Waldbröler Str. 3, 51570 Windeck) zu parken.

**Dauer:** 5:45 h (ca. 17 km, 401 Höhenmeter)

**Preise:** Ganztagestour: 22,- €

**Teilnehmerzahl** max. 15 Personen

**Anforderungen:** Anspruchsvoll (Es sind einige sehr starke Steigungen zu bewältigen, außerdem teilweise sehr schmale Pfade in steil abfallendem Gelände – Trittsicherheit ist erforderlich!)

**Mitbringen:** Rucksackverpflegung, dem Wetter angepasste Kleidung, festes Schuhwerk, Geld für die Einkehr und Zugtransfer

**Level:** Level 2-3 

## Tourenbeschreibung

Auf dieser Tour schlängeln wir uns auf Pfaden und Wege durch das mittlere Siegtal und erleben den Fluss mit seinen zahlreichen Biegungen hautnah und authentisch.

Vom Bahnhof Dattenfeld kommend nehmen wir zum ersten Mal Kontakt zur Sieg auf. Direkt am Fluss entlang wandern wir in Richtung Dattenfeld. Der kleine Ort an der Sieg hat mehr zu bieten als man denkt: Wir flanieren an einer alten Burg vorbei durch den Stadtpark in Richtung des mächtigen „Siegaldoms“, der einzigen Kirche mit Doppeltürmen in der Region. Dattenfeld hinter uns lassend queren wir die Sieg und steigen auf einem abenteuerlich anmutenden Pfad im Steilhang aufwärts in das Walddickicht der Leuscheid. Inmitten des undurchdringlich wirkenden Waldes sind wir fernab der Zivilisation...

Bei Dreisel tauchen wir wieder aus dem Wald auf und folgen nun durch offenes Land einem Altarm der Sieg. Ein Großteil des Geländes steht heute unter Naturschutz – Feuchtwiesen und Auenbereiche wechseln sich mit gewachsener Kulturlandschaft ab. Oberhalb von Dreisel auf dem Umlaufberg erstreckt sich die alte Siegschleife in ganzer Pracht vor uns. Ein Rastplatz unter einer alten Eiche lädt hier zum kurzen Verweilen ein.

Ein weiteres Mal queren wir die windungsreiche Sieg und steigen nun steil bergan und abgesichert durch Seile auf den Kolbenberg. Von dort bringen uns kurvenreiche schmale Pfade und idyllische Wiesenwege nach Altwindeck. Ein weiteres Mal geht es steil bergauf - oben erwartet uns auf der Ruine Burg Windeck ein fantastischer Ausblick auf das Siegtal und seine Flussschleifen.

Ein verwunschener Hohlweg führt uns anschließend zum höchsten Punkt der Tour oberhalb von Schladern. Von hier aus geht es fast nur noch abwärts in Richtung Sieg. Vom Waldrand oberhalb des Ortes hat man einen schönen Blick auf die soeben noch erklommene Burg Windeck. Abschließend gelangen wir zum Sieg-Altarm Krummauel unterhalb der Burg – hier lässt sich die Historie des Flusstales perfekt nachvollziehen.

Nicht weit entfernt wartet dann der Siegwasserfall auf uns. Im Biergarten Elmore's lassen wir den Wandertag mit wunderbarem Blick auf die Sieg ausklingen.